

SPRINT SERIES

Der Stretcher ganz neu gedacht



Premium Stretcher und Transportliege

EINE TRANSPORTLIEGE GEBAUT FÜR DIE SCHWIERIGSTE SCHICHT ALLER ZEITEN

Stellen Sie sich die Notaufnahme vor - wo jede Sekunde zählt. An den meisten Tagen gibt es keinen einfachen Weg. Die Pflegekräfte stehen im Mittelpunkt, denken schnell, bewegen sich schneller.

Doch die Arbeitsbedingungen sind schwierig: Globaler Personalmangel und eine alternde Belegschaft machen ihnen zu schaffen. Rückenschmerzen, Burnout und ständiger Zeitdruck - das alles summiert sich.

Dennoch geben sie alles, damit sich die Patienten sicher und gut versorgt fühlen.

Die Sprint Serie wurde für diese Umgebung geschaffen.

Für das Tempo, den Druck und die Patienten. Sie ist mehr als eine Transportliege - sie bewegt sich mit Ihnen, nicht gegen Sie.

Die Sprint-Serie wurde speziell für die Anforderungen in einer schnelllebigen und stressigen Umgebung entwickelt und unterstützt jede Bewegung, damit sich das Pflegepersonal auf das Wesentliche konzentrieren kann.

So stellen wir uns die nächste Generation von Transportliegen vor.

Der Stretcher GANZ NEU GEDACHT.

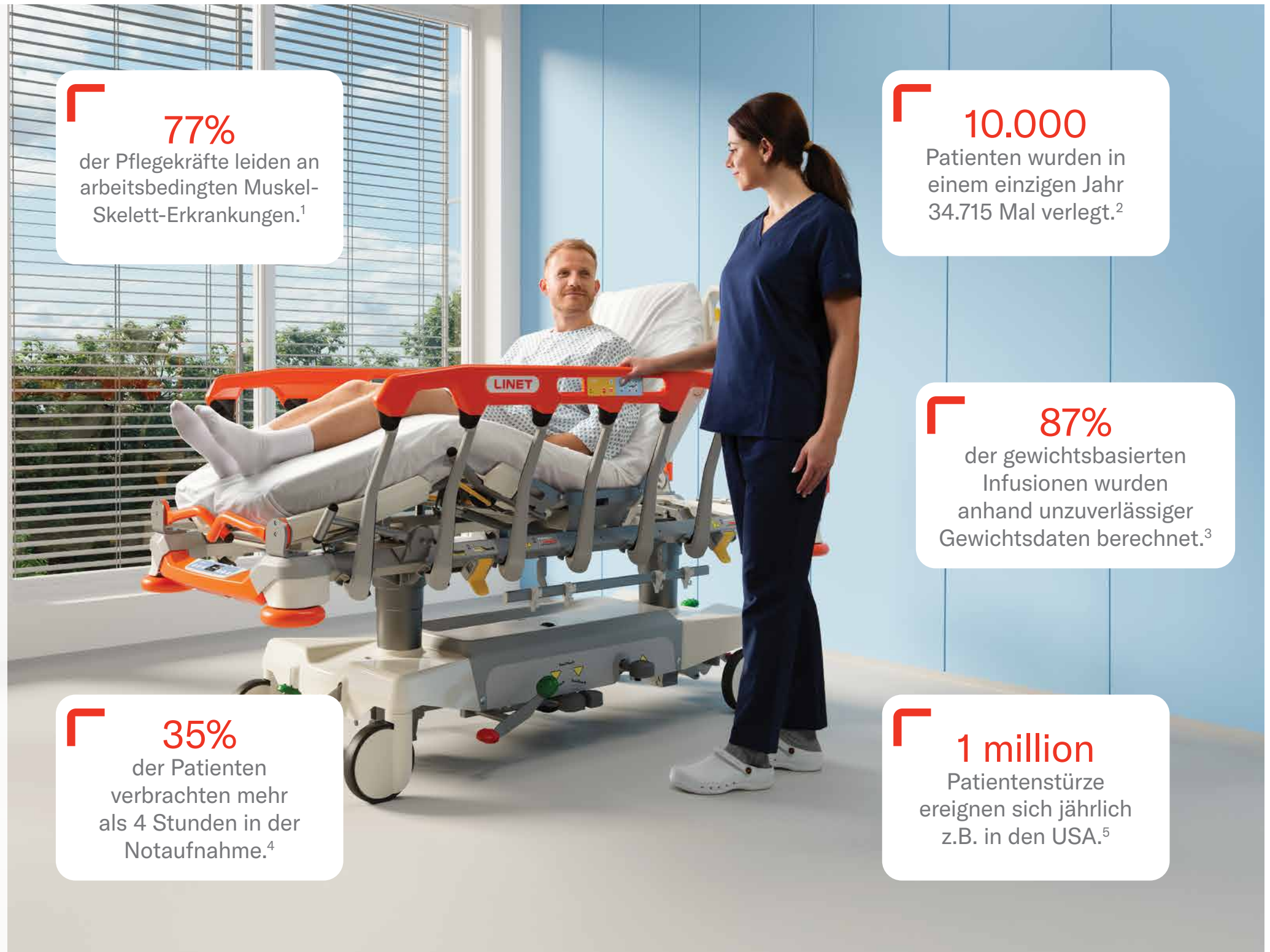
77%
der Pflegekräfte leiden an arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen.¹

35%
der Patienten verbrachten mehr als 4 Stunden in der Notaufnahme.⁴

10.000
Patienten wurden in einem einzigen Jahr 34.715 Mal verlegt.²

87%
der gewichtsbasierten Infusionen wurden anhand unzuverlässiger Gewichtsdaten berechnet.³

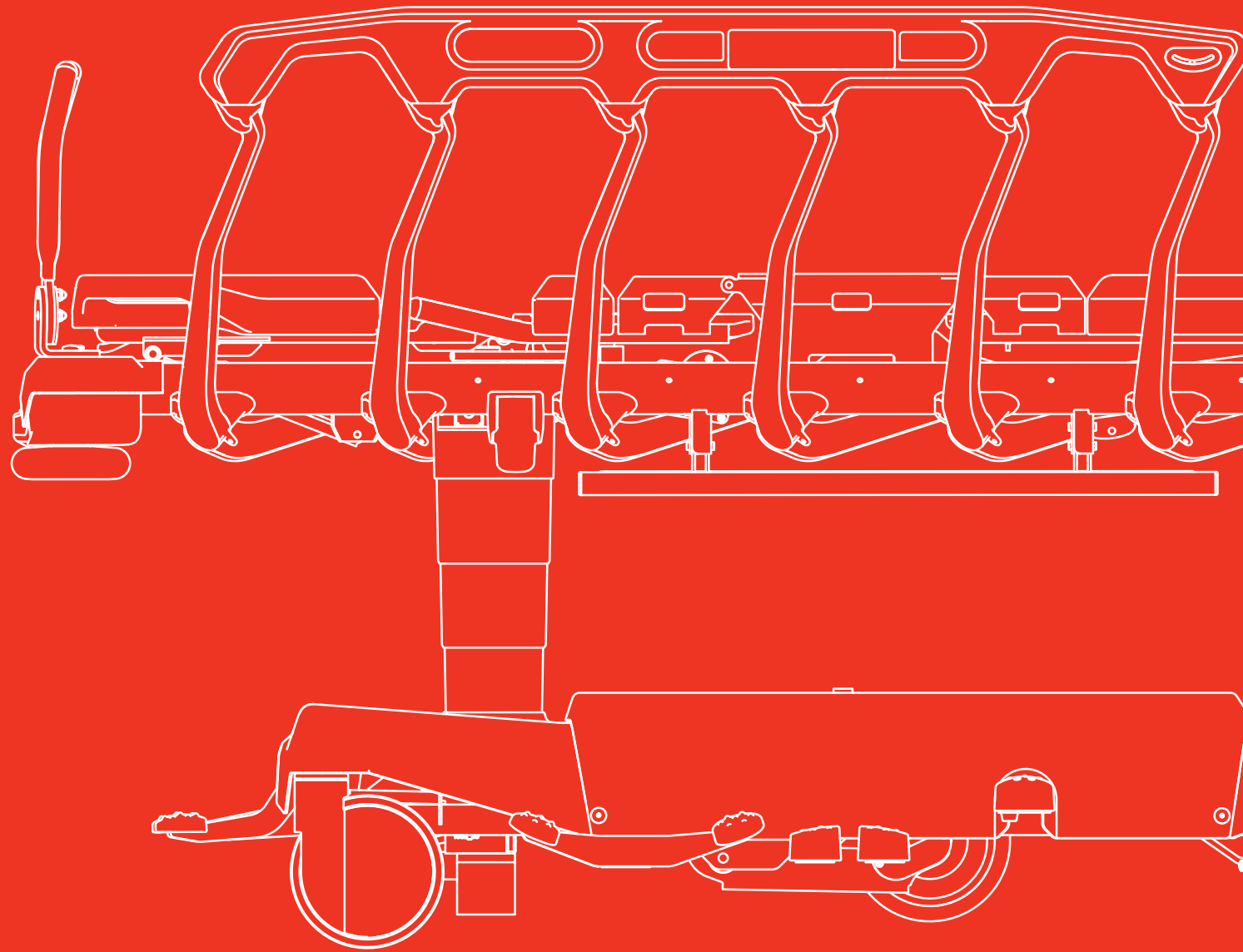
1 million
Patientenstürze ereignen sich jährlich z.B. in den USA.⁵



SPRINT SERIE

DER STRETCHER GANZ NEU GEDACHT

Drei Jahrzehnte Innovationen im Gesundheitswesen, die nun in drei Schlüsselbereichen in eine Transportliege einfließen.



ERGONOMISCHER ANTRIEB MIT GROSSER REICHWEITE



i-Drive Power® senkt die transportbedingten MSD-Kosten um bis zu **80%**.⁶



FlexiDrive® erleichtert der Pflegeperson das Lenken und reduziert die anfänglichen Schubkräfte um **77%**.⁶



IV & Drive® ermöglicht es, die Transportliege aus jeder Höhe zu bewegen, ohne die ergonomische Haltung zu beeinträchtigen.⁶

BEWÄHRTE SICHERHEIT IN MILLIONEN KLINIKBETTEN IN EINER TRANSPORTLIEGE



Der Multizone-Bettausstiegswarning benachrichtigt das Personal, wenn ein Patient die Transportliege verlässt.



Ergoframe® reduziert den Spitzendruck im Beckenbereich um **16%**.⁷



Mobi-Lift® stützt den Patienten beim Aussteigen aus der Transportliege.



Die Waage bietet eine Genauigkeit von bis zu 0,5 kg und eliminiert die Notwendigkeit, den Patienten zu verlegen.

ERHÖHTER PATIENTENKOMFORT, GRÖSSTMÖGLICHE EFFIZIENZ IN DER PFLEGE



Die elektrische Positionierung verringert die körperliche Belastung des Pflegepersonals beim Umlagern des Patienten.



Die Kompatibilität des Zubehörs sorgt für optimierte Arbeitsabläufe in allen Abteilungen und minimiert Probleme durch Inkompatibilität.



Die USB-Integration ermöglicht das einfache und sichere Aufladen eines Smartphones.



LÖSUNGSÜBERSICHT

BESSERE BEHANDLUNGSGEBNISSE



UNTERSTÜTZUNG DER PATIENTEN GENESUNG

Die bequeme Lagerung fördert die Erholung und verbessert die Durchblutung.



STURZPRÄVENTION

Mobi-Lift® unterstützt die sichere Patientenmobilität, der Bett-Exit beim Verlassen der Liege benachrichtigt das Personal, wenn der Patient die Transportliege verlässt, und die Seitengitter bieten zusätzlichen Schutz, um das Sturzrisiko zu verringern.



DEKUBITUSPROPHYLAXE

ErgoFrame® reduziert den Druck auf das Becken, während die druckverteilenden Matratzen eine optimale Unterstützung gewährleisten und das Risiko von Druckverletzungen verringern.



VERBESSERTER PATIENTENKOMFORT

Das in den Patienten integrierte Bedienfeld und der USB-Anschluss ermöglichen dem Patienten Kontrolle und Konnektivität und erhöhen den Komfort, die Autonomie und das allgemeine Wohlbefinden während des Aufenthalts.

VERBESSERTE KRANKENHAUS- UND PFLEGEABLÄUFE



EINFACHER PATIENTENTRANSPORT

i-Drive Power® reduziert die körperliche Belastung durch motorisierte Unterstützung, während IV & Drive® eine ergonomische Handhabung ermöglicht, die einen sanfteren, sichereren und effizienteren Patiententransport gewährleistet. Und selbst ohne Motorisierung ermöglicht Sprint eine 77%ige Reduzierung der Schubkraft.⁶



VEREINFACHUNG VON PFLEGEABLÄUFEN

Die elektrische Positionierung reduziert die Belastung bei der Patientenlagerung, während die Fußstütze eine mühelose Beinpositionierung ermöglicht. Die integrierte Waage liefert genaue Gewichtsdaten, ohne dass der Patient umgelagert werden muss.



EFFIZIENTER KRANKENHAUSBETRIEB

Das langlebige, leicht zu reinigende Design verbessert die Infektionskontrolle, reduziert den Wartungsaufwand und gewährleistet langfristige klinische Effizienz.



UNTERSTÜTZUNG DER PATIENTEN GENESUNG

HERAUSFORDERUNG

- Mehr als 35 % der Patienten verbrachten mehr als 4 Stunden in der Notaufnahme.⁴
- Nahezu 14 % der Besuche in der Notaufnahme waren auf Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Probleme zurückzuführen.⁴
- In den Notaufnahmen wird eine Vielzahl von Untersuchungen und Verfahren durchgeführt.⁴

LÖSUNG

Die **bequeme Lagerung** fördert die Erholung und verbessert die Blutzirkulation.

EINE BREITE PALETTE VON POSITIONEN



STUHLPOSITION

Verbessert die Atmung und die kardiovaskulären Funktionen des Patienten.⁸



BEINHOCHLAGERUNG

Eine ergonomische Position für Übungen und Dehnungen der unteren Extremitäten.



TRENDELENBURG

Alle Sprint-Modelle unterstützen Trendelenburg und Anti Trendelenburg. Sprint 200 und 400 lassen sich um bis zu 17° kopftief schwenken, Sprint 100 um bis zu 18°.



STURZPRÄVENTION

HERAUSFORDERUNG

- **85.5 %** der Stürze geschehen unbemerkt.⁹
- In den USA stürzen jährlich bis zu 1 Million Patienten.⁵
- Ein Drittel der Stürze kann verhindert werden.⁵

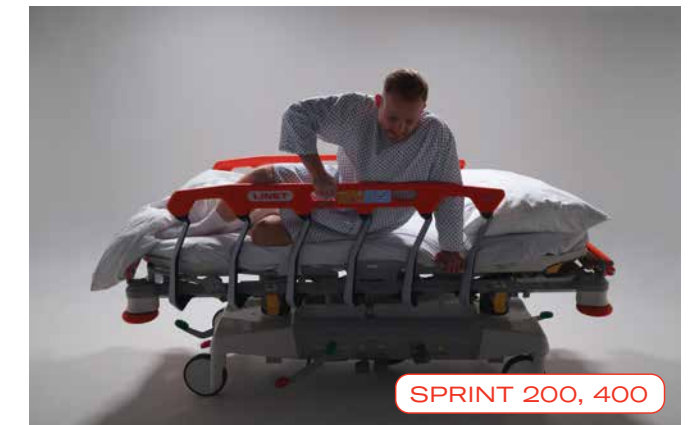
LÖSUNG

Mobi-Lift® unterstützt die sichere Patientenmobilität, der Mehrzonen-Bett-Exit Warnung beim Verlassen des Bettes benachrichtigt das Personal, wenn der Patient die Transportliege verlässt, und die Seitengitter bieten zusätzlichen Schutz, um das Sturzrisiko zu verringern.



MOBI-LIFT®

Stützt den Patienten beim Aussteigen aus der Transportliege.



MULTIZONEN-BETTAUSSTIEGSALARM

Das Multizonen-Überwachungssystem benachrichtigt das Personal, wenn ein Patient die Transportliege verlässt.

SEITENGITTER

Seitengitter beziehen sich auf den größten Teil der Transportliege und können bei Bedarf leicht von beiden Seiten abgesenkt werden.





DEKUBITUSPROPHYLAXE

HERAUSFORDERUNG

- Mehr als **35 %** der Patienten verbrachten mehr als 4 Stunden in der Notaufnahme.⁴
- Patienten, bei denen das Risiko von Druckverletzungen besteht, sollten auf einer **druckverteilenden Unterlage** transportiert werden.¹⁰
- Druckverletzungen können bei bis zu **78,4 %** der Patienten in der Notaufnahme auftreten.¹¹



LÖSUNG

Ergoframe® reduziert den Druck auf das Becken, während **die druckverteilenden Matratzen** eine optimale Unterstützung gewährleisten und das Risiko von Druckverletzungen verringern.

ERGOFRAME®

SPRINT 200, 400

Das einzigartige Rahmendesign erhöht den Patientenkomfort und reduziert den Spitzendruck im Beckenbereich um 16%.⁷



Transportliege Standard

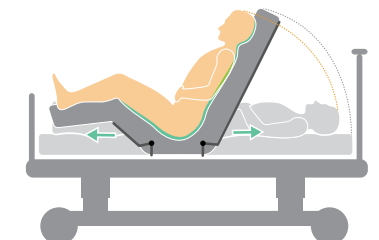
Die meisten betroffenen Bereiche sind von starken Druck- und Scherkräften betroffen.

Höherer Komfort

Reduziertes Gleiten

Minimale Patientenmigration

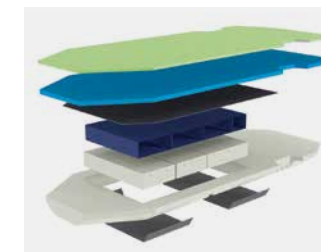
Verringerung der Scherkräfte



Sprint 200 & Sprint 400 mit Ergoframe®

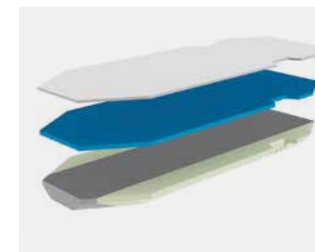
Minimiert die Migration des Patienten in den Fußbereich, erhöht den Komfort in der Sitzposition und schützt den Patienten vor dem Risiko von Druckverletzungen während der Lagerung..

SPRINT-MATRATZENOPTIONEN FÜR DIE BEDÜRFNISSE JEDES PATIENTEN



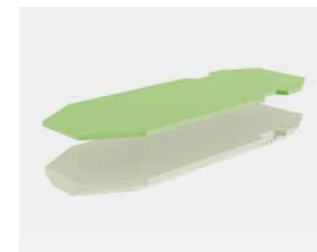
Reaktiv

Luftzellentechnologie mit einer viskoelastischen Schaumstoffschicht zur Druckumverteilung. Stützt Patienten in Rückenlage oder halbsitzender Position sowie Patienten mit hohem Risiko für Druckverletzungen. Mit Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten.



Fortgeschrittenen

Mit viskoelastischem Schaumstoff, der den Spitzendruck wirksam reduziert. Entwickelt für Patienten, die mehr Unterstützung und Komfort benötigen. Inklusive Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeiten, wie bei der Option Reactive.



Komfort

Bietet ein kosteneffizientes Gleichgewicht aus Unterstützung und Druckentlastung. Die viskoelastische Schaumstoffschicht erhöht den Gesamtkomfort und eignet sich für eine breite Palette von klinischen Anwendungen.



Standard

Hergestellt aus hochwertigem Polyurethanschaum, der eine zuverlässige Unterstützung für die Kurzzeitpflege oder für Patienten mit geringerem Risiko für Druckverletzungen bietet.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Präsentation, die einen detaillierten Vergleich der Matratzenmerkmale und -spezifikationen enthält.



VERBESSERTER PATIENTENKOMFORT

HERAUSFORDERUNG

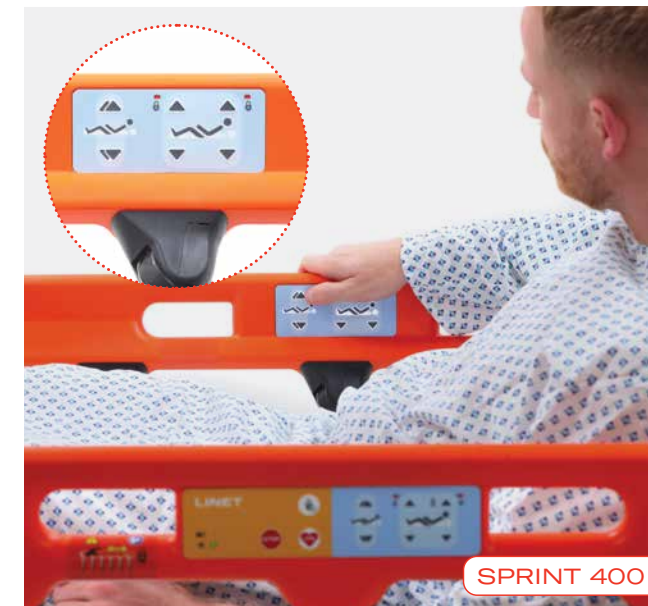
- Mehr als **35 %** der Patienten verbrachten mehr als 4 Stunden in der Notaufnahme.⁴
- In der Notaufnahme kann es zu **Autonomieverlust, unerfüllten Erwartungen und Verletzlichkeit kommen**.¹²
- Das Liegen auf der Transportliege kann für den Patienten **unbequem sein**.



LÖSUNG

Das in den Patienten integrierte Bedienfeld und der USB-Anschluss ermöglichen den Patienten Kontrolle und Konnektivität und erhöhen den Komfort, die Autonomie und das allgemeine Wohlbefinden während des Aufenthalts.

BELEUCHTETE INTEGRIERTE PATIENTENBEDIENUNG



Der Patient kann die Transportliege im Sitzen oder Liegen verstellen:

- Höherer Komfort
- Mühelose Anpassungen
- Bessere Sichtbarkeit
- Größere Patientenautonomie

MOBI-GRIPS

Helfen Sie dem Patienten bei der Selbstmobilisation, um eine Immobilität auf der Transportliege zu vermeiden.



DER INTEGRIERTE USB-ANSCHLUSS



Ermöglicht es Patienten auf der Transportliege, ihre Telefone sicher und einfach aufzuladen, was zu:

- Verbesserte Konnektivität für Patienten
- Verbessertes Wohlbefinden
- Das Gefühl der Normalität während der Erholung

KOPFHALTER

Die verstellbare Kopfstütze erhöht den Komfort und passt sich den Bedürfnissen der Patienten an.



ERGOFRAME®

ErgoFrame® reduziert Reibungs- und Scherkräfte im Beckenbereich und erhöht so den Komfort bei der Positionierung.





EINFACHER PATIENTENTRANSPORT

HERAUSFORDERUNG

- Der Transport von Patienten kann zur Entwicklung von Muskel- und Skeletterkrankungen führen.¹³
- Mehr als **50 %** der Pflegekräfte weltweit leiden unter EBA im unteren Rückenbereich.^{(14), (1)}
- Mehr als **10.000** Patienten wurden in einem einzigen Jahr **34.715** Mal verlegt.²
- Die Verlegung von Patienten dauerte durchschnittlich **42 Minuten**, während die Verlegung von Betten **11 Minuten** Zeit des Pflegepersonals in Anspruch nahm.²



LÖSUNG

i-Drive Power® reduziert die körperliche Belastung durch motorisierte Unterstützung, während IV & Drive® eine ergonomische Handhabung ermöglicht, die einen sanfteren, sichereren und effizienteren Patiententransport gewährleistet. Und selbst ohne Motorisierung ermöglicht Sprint eine 77%ige Reduzierung der Schubkraft.⁶

I-DRIVE POWER®

Reduziert die transportbedingten EBA-Kosten um bis zu 80%.⁶

SPRINT 200, 400

SAFETYSENSE®

erkennt die Hand und stoppt die Transportliege sofort, wenn die Hand entfernt wird.

SPRINT 200, 400



EASYBRAKE®

Mit den Tritthebeln an allen Seiten können die Pflegekräfte die Bremsen leicht betätigen oder lösen. Das ergonomische Design sorgt für Sichtbarkeit und Komfort.

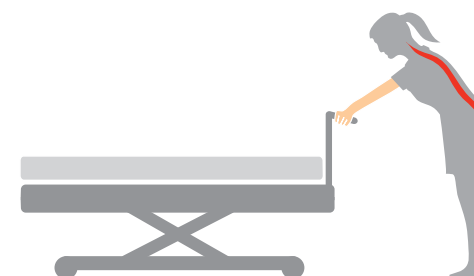


OPTION FLEXIDRIVE®

Der Sprint kann mit einem einziehbaren 5. Rad mit Stoßdämpfer ausgestattet werden.

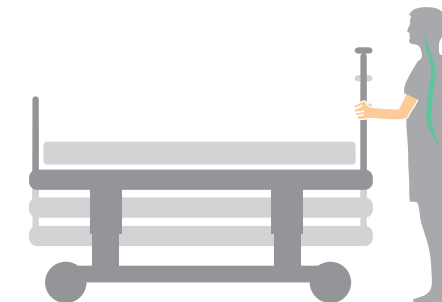
IV&DRIVE®

IV & Drive, eine einzigartige Innovation, kombiniert IV-Ständer mit Schiebegriffen, so dass die Transportliege aus jeder Höhe bewegt werden kann, ohne die ergonomische Haltung zu beeinträchtigen.



Transportliege Standard

 Gefahr einer unergonomischen Haltung bei der Verwendung von Standard-Schiebegriffen.



Sprint mit IV&Drive®

 Aufrechte, ergonomische Position in jeder Höhe dank der einzigartigen Kombination aus IV-Ständern und Schiebegriffen.



VEREINFACHUNG VON PFLEGEABLÄUFEN

HERAUSFORDERUNG

- Fast **87,6 %** der Infusionen auf Gewichtsbasis wurden anhand unzuverlässiger Gewichtsdaten berechnet.³
- Das Umlagern eines Patienten von einer Oberfläche auf eine andere birgt das Risiko der Entwicklung von Muskel- und Skeletterkrankungen.¹⁵
- **77,2 %** der Pflegekräfte leiden an arbeitsbedingten Muskel-Skelett-Erkrankungen.¹
- Fast **37 %** der Besuche in der Notaufnahme erforderten eine Röntgenuntersuchung.⁴



LÖSUNG

Die **elektrische Positionierung** reduziert die Belastung bei der Patientenlagerung, während **das Fußteil** eine mühelose Beinpositionierung ermöglicht. Die **integrierte Waage** liefert genaue Gewichtsdaten, ohne dass der Patient umgelagert werden muss.

ELEKTRISCHE VERSTELLUNG

Das Pflegepersonal kann die Liegefläche per Knopfdruck verstellen:

- Einfache Verstellung
- Reduziert die körperliche Belastung
- Erhöht die Effizienz
- Spart dem Pflegepersonal Zeit, da die Patienten sich neu positionieren können
- Batterie-Backup



INTEGRIERTE WAAGE

Mit einer Genauigkeit von 0,5 kg verhindert es Medikamentenüberdosierungen und vermeidet Patiententransfers.

SPRINT 200, 400



FUSSSTÜTZE

Ermöglicht dem Pflegepersonal die mühelose Einstellung der Beinposition für eine optimale Unterstützung des Patienten und reduziert die Belastung des Pflegepersonals.

SPRINT 200, 400



ZEROGAP- SEITEN- SICHERUNG

Vermeiden Sie Übergänge zwischen den Oberflächen, um einen nahtlosen und effizienten Patiententransfer zu gewährleisten.¹⁶



RÖNTGEN- FÄHIGKEIT

Sprint verfügt über eine Röntgentasche und einen Röntgenkassettenhalter für Aufnahmen ohne Umlagerung des Patienten.*



EFFIZIENTER KRANKENHAUSBETRIEB

HERAUSFORDERUNG

- Die Notwendigkeit einer **schnellen und effektiven Reinigung**, um Infektionen zu vermeiden.
- Die am häufigsten gereinigten Oberflächen in der Notaufnahme sind **Matratzen und Transportliegen**.¹⁷
- **Fehlfunktionen** von Transportliegen können bei Verletzungen von Pflegekräften eine wichtige Rolle spielen.¹⁸



LÖSUNG

Das **langlebige, leicht zu reinigende Design** verbessert die Infektionskontrolle, reduziert den Wartungsaufwand und gewährleistet eine langfristige klinische Effizienz.

KOMPATIBILITÄT DES ZUBEHÖRS MIT DER SPRINT-SERIE

Ein standardisiertes Sortiment an Zubehör, das mit der Sprint-Serie kompatibel ist, verbessert die Arbeitsabläufe des Pflegepersonals in allen Abteilungen und verringert die durch Inkompatibilität verursachte Variabilität.



SPITZENDESIGN UND HOCHWERTIGE MATERIALIEN

Ein standardisiertes Sortiment an Zubehör, das mit der Sprint-Serie kompatibel ist, verbessert die Arbeitsabläufe des Pflegepersonals in allen Abteilungen und verringert die durch Inkompatibilität verursachte Variabilität.



Leicht zu reinigen

Mit seiner Säulenkonstruktion, den glatten Oberflächen und dem zugänglichen Untergestell ist Sprint leicht zu reinigen und zu warten.



Langlebige Seitengitter

Mit Glasfasern verstärkte Kunststoff-Seitennägel können einer 2,2fach höheren Kraft als der empfohlenen Norm standhalten.¹⁹



IV&Drive®

IV-Stangen sind bei normalem Gebrauch bruchfest und bieten das 5fache der empfohlenen Belastung.⁶



Abnehmbare Teile der Liegefläche

Die Liegefläche ist aus einteiligen Kunststoffprofilen gefertigt, die abnehmbar, leicht zu reinigen sind und zu desinfizieren, ohne scharfe Kanten oder Ecken.

ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN MERKMALE UND VERGLEICH DES SPRINT-PORTFOLIOS

BESSERE BEHANDLUNGS-ERGEBNISSE

	SPRINT 400	SPRINT 200	SPRINT 100
 Unterstützung der Patienten Genesung			
LIEGEFLÄCHE 4-teilig	●	○	○
 Dekubitusprophylaxe			
Ergoframe®	●	●	—
Erweiterte Matratzenoptionen	●	●	●
 Sturzprävention			
Mobi-Lift®	○	○	—
Multizone Bettausstiegswarnung	○	○	—
Sichere Seitengitter	●	●	●
 Verbesserter Patientenkomfort			
Integriertes Bedienfeld für Patienten	●	—	—
USB-Integration	○	—	—
Mobi-Grips	●	●	—
Große Liegefläche	●	●	○
Kopfstütze	○	○	—

● Standard ○ Optional — Nicht verfügbar



Ergoframe® reduziert die Beschwerden des Patienten bei der Positionierung von Rücken- und Oberschenkelstützen.



Der Griff des **Mobi-Lift®** unterstützt den Patienten beim Aussteigen aus der Transportliege.



Der **Multizone-Bett-Exit** benachrichtigt das Personal, wenn ein Patient die Transportliege verlässt.



Integrierte Patientensteuerungen ermöglichen es den Patienten, ihre Position einzustellen, was ihre Autonomie und ihr Gesamterlebnis verbessert.



Dank der **USB-Integration** können Patienten auf der Transportliege ihre Telefone sicher und einfach aufladen.

VERBESSERTER KRANKENHAUS- UND PFLEGEABLAUFE

	SPRINT 400	SPRINT 200	SPRINT 100
 Einfacher Patiententransport			
i-Drive Power® with SafetySense®	○	○	—
FlexiDrive®	○	○	○
EasyBrake®	●	●	●
IV&Drive®	○	○	○
 Vereinfachung von Pflegeabläufen			
Elektrische Positionierung (Integrierte Bedienelemente)	●	—	—
Waage	○	○	—
Röntgenkassettenhalter	—	—	○
Röntgentasche	○	○	—
CPR	Manuell+ Elektrisch**	Manuell	Manuell
ZeroGap Seitengitter	●	●	—
Trendelenburg-Pedal an der Kopfseite	○	○	—
 Klinische Effizienz			
Langlebige Teile	●	●	●
Entnehmbare Liegeflächenelemente	●	●	—
Erweiterte Zubehörkompatibilität (Kopf- und Fußstütze)	●	●	—

● Standard ○ Optional — Nicht verfügbar * Flach nur die Liegefläche ab



i-Drive Power® mit SafetySense® reduziert die körperliche Anstrengung und vereinfacht sie auf einen Knopfdruck.



IV&Drive® kombiniert Infusionsständer mit Schiebegriffen, so dass die Transportliege aus jeder Höhe ergonomisch bewegt werden kann.



EasyBrake® sorgt dafür, dass die Pflegekraft mit minimalem Kraftaufwand von allen vier Seiten bremsen kann.



Mit den **integrierten Bedienelementen** kann die **Pflegekraft** die Rückenlehne und die Oberschenkelauflage mühelos verstellen und so Muskel- und Skeletterkrankungen vorbeugen.



Waagen mit einer Genauigkeit von 0,5 kg sind so konstruiert, dass der Patient nicht auf eine andere Fläche gelegt werden muss.



ZeroGap eliminiert Übergänge zwischen den Oberflächen und **SoftDrop-Seitengitter** senken sich sanft und geräuschlos ab.

TECHNISCHE DATEN

	SPRINT 400	SPRINT 200	SPRINT 100
Sichere Arbeitslast	320 kg	320 kg	320 kg
Maximales Patientengewicht	280 kg	280 kg	280 kg
Durchschnittliche Transportliege Gewicht	171 kg	161 kg	161 kg
Maximaler Winkel von Rückenlehne/ Oberschenkelauflage/ Wadenstütze	90°/ 40°/ 25°	90°/ 40°/ 25°	90°/ 40°/ 25°
Trendelenburg/ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung	+17° / -17°	+17° / -17°	+18°/-18°
Äußere Abmessungen*	216 cm × 89 cm	216 cm × 89 cm	211 cm × 76 cm, 86 cm
Liegefläche Höhe	53 cm – 86 cm	53 cm – 86 cm	55.5 cm – 88 cm
Rollen-Durchmesser	20 cm	20 cm	20 cm
Freiraum des Fahrgestells	10,7 cm	10,7 cm	10,7 cm

* Standard-Bettposition (Länge× Breite)

SPRINT 200



SPRINT 400



SPRINT 100



ZUBEHÖR

Hochwertiges Zubehör damit Patienten und Pflegepersonal die Transportliegen optimal nutzen können.



Fußstütze*



Kopfstütze



IV-Ständer*



3-in-1-Ablage*



Papierrollen-Halter*



Halterung für Sauerstoffflaschen

* Dieses Zubehör kann nicht in Verbindung mit Fußgriffen verwendet werden.

ERGONOMISCHER ANTRIEB MIT GROSSER REICHWEITE

der den Patiententransport auf ein neues Niveau hebt, denn in einem Krankenhaus zählt jede Sekunde und jeder Schritt. Sprint sorgt für einen reibungsloseren Transport, reduziert die Belastung des Pflegepersonals und verbessert die Effizienz bei jedem Schritt.



BEWÄHRTE SICHERHEIT IN MILLIONEN PFLEGE BETTEN IN EINER TRANSPORTLIEGE

Auf der Grundlage von 30 Jahren Erfahrung haben wir bewährte Bettenlösungen in unsere Transportliegen integriert - für Sicherheit, Komfort und Effizienz in jeder Phase der Pflege.



ERHÖHTER PATIENTENKOMFORT, GRÖSSTMÖGLICHE EFFIZIENZ IN DER PFLEGE

Sprint steigert den Patientenkomfort und sorgt für höchste Effizienz in der Pflege durch elektrische Positionierung und eine breite Palette an Zubehör - und setzt damit neue Standards, verbessert das Patientenerlebnis und spart wertvolle Zeit für das Pflegepersonal.



REFERENZENZEN

- 1 Sun W, Yin L, Zhang T, Zhang H, Zhang R, Cai W. Prevalence of Work-Related Musculoskeletal Disorders among Nurses: A Meta-Analysis. Iran J Public Health. 2023 Mar;52(3):463-475. doi: 10.18502/ijph.v52i3.12130. PMID: 37124897; PMCID: PMC10135498.
- 2 Blay N, Roche MA, Duffield C, Gallagher R. Intrahospital transfers and the impact on nursing workload. J Clin Nurs. 2017 Dec;26(23-24):4822-4829. doi: 10.1111/jocn.13838. Epub 2017 Jul 10. PMID: 28382638.
- 3 Maskin LP, Attie S, Setten M, Rodriguez PO, Bonelli I, Strykowski ME, Valentini R. Accuracy of weight and height estimation in an intensive care unit. Anaesth Intensive Care. 2010 Sep;38(5):930-4. doi: 10.1177/0310057X1003800519. PMID: 20865881.
- 4 Cairns C, Kang K. National Hospital Ambulatory Medical Care Survey: 2021 emergency department summary tables. Available from: https://ftp.cdc.gov/pub/Health_Statistics/NCHS/Dataset_Documentation/NHAMCS/doc21-ed-508.pdf.
- 5 Preventing Falls in Hospitals. Agency for Healthcare Research and Quality, Rockville, MD. [Cited: Feb 2024]. Available from: <https://www.aahr.gov/patient-safety/settings/hospital/fall-prevention/toolkit/index.html>
- 6 LINET White paper. 2025 Best practice for patient transport in Sprint 200 for reducing WRMSDs.
- 7 LINET White paper. 2025 Enhanced features of Sprint 200 stretcher that support the prevention of pressure injuries.
- 8 Caraviello KA, Nemeth LS, Dumas BP. Using the beach chair position in ICU patients. Crit Care Nurse. 2010 Apr;30(2): S9-S11. doi: 10.4037/ccn2010425. PMID: 20360446.
- 9 Staggs VS, Mion LC, Shorr RI. Assisted and unassisted falls: different events, different outcomes, different implications for quality of hospital care. Jt Comm J Qual Patient Saf. 2014 Aug;40(8):358-64. doi: 10.1016/j.s1553-7250(14)40047-3. PMID: 25208441; PMCID: PMC4276137.
- 10 EPUAP/NPIAP/PPPIA. 2019. Prevention and Treatment of Pressure Ulcers/Injuries: Clinical Practice Guideline. 2019.
- 11 Sardo PMG, Teixeira JPF, Machado AMF, Oliveira BF, Alves IM. A systematic review of prevalence and incidence of pressure ulcers/injuries in hospital emergency services. J Tissue Viability. 2023 May;32(2):179-187. doi: 10.1016/j.jtv.2023.02.001. Epub 2023 Feb 3. PMID: 36792441.
- 12 Craston AIP, Scott-Murfit H, Omar MT, Abeyratne R, Kirk K, Mackintosh N, Roland D, van Oppen JD. Being a patient in a crowded emergency department: a qualitative service evaluation. Emerg Med J. 2024 Jul 30;emermed-2023-213751. doi: 10.1136/emermed-2023-213751. Epub ahead of print. PMID: 39084692.
- 13 Vinstrop J, Jakobsen MD, Madeleine P, Andersen LL. Biomechanical load during patient transfer with assistive devices: Cross-sectional study. Ergonomics. 2020 Sep;63(9):1164-1174. doi: 10.1080/00140139.2020.1764113. Epub 2020 May 21. PMID: 32362200.
- 14 Jacquier-Bret J, Gorce P. Prevalence of Body Area Work-Related Musculoskeletal Disorders among Healthcare Professionals: A Systematic Review. Int J Environ Res Public Health. 2023 Jan 2;20(1):841. doi: 10.3390/ijerph20010841. PMID: 36613163; PMCID: PMC9819551.
- 15 Waters T, Babbiste A, Short M, Plante-Mallon L, Nelson A. AORN ergonomic tool 1: Lateral transfer of a patient from a stretcher to an OR bed. AORN J. 2011 Mar;93(3):334-9. doi: 10.1016/j.aorn.2010.08.025. PMID: 21353805.
- 16 LINET White paper. 2025. An evaluation of lateral patient transfer with the Sprint 200 using different transfer tools.
- 17 Liang SY, Riethman M, Fox J. Infection Prevention for the Emergency Department: Out of Reach or Standard of Care? Emerg Med Clin North Am. 2018 Nov;36(4):873-887. doi: 10.1016/j.emc.2018.06.013. Epub 2018 Sep 6. PMID: 30297010; PMCID: PMC6203442.
- 18 Mansfield B, Shofer FS, Green-McKenzie J. The Effect of Introduction of Motorized Stretchers on Hospital-Based Patient Transporter Injuries and Resultant Workers' Compensation Costs. J Occup Environ Med. 2021 Dec 1;63(12):1078-1080. doi: 10.1097/JOM.0000000000002319. PMID: 34860204.
- 19 LINET White paper. 2025 Can plastic siderails surpass steel on Sprint 200?



LINET

Members of LINET Group

wissner-bosserhoff GmbH | Hauptstraße 4-6 | 58739 Wickede (Ruhr) | Germany
Tel.: +49.2377.784-0 E-Mail: info@wi-bo.de | www.wi-bo.de

